



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Otto Steinberger

Privat:
Turnerstraße 25
81827 München
Telefon: (089) 4 39 12 73
Telefax: (089) 43 98 78 82
E-Mail:
otto.steinberger@t-online.de

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233 – 6 14 90
Telefax (089) 233 – 989 61490
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 12.09.2016

Niederschrift
zur öffentlichen Feriensitzung
des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes - Trudering-Riem-
am Donnerstag, den 18.08.2016, Beginn 19:00 Uhr im
im Stadtteilladen Trudering, Truderinger Str. 302, 81825 München

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Entschuldigungen:
keine

9 BA-Mitglieder (4 CSU, 2 SPD, 2 Grüne, 1 Freie Wähler / FDP) sind im Ferien-
ausschuss anwesend; die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1.2 Genehmigung der Niederschrift der letzten BA- Sitzung

Der Niederschrift wird ohne Gegenrede

einstimmig zugestimmt.

1.3 Ergänzungen zur Tagesordnung

3.6.2 Im Gefilde - Müllproblematik im Grünzug
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01310

Bürgeranliegen betrifft den 16. Stadtbezirk; wurde irrtümlich dem BA 15 zugeord-
net und ist daher von der TO gestrichen worden.

Der BA 16 befasst sich als 14-20 / I 01317 mit dem Bürgeranliegen.

8.2.29 Sansibarstraße 13

8.2.30 Deikestraße 45

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur geänderten Tagesordnung.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungsangelegenheiten

2.1 Budgetangelegenheiten

2.1.1 (E) Budget der Bezirksausschüsse
BUND Naturschutz in Bayern e.V. Kreisgruppe München
Ökologisches Hoffest am 18.09.2016
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06726

Herr Steinberger erläutert den Budgetantrag und bittet um Zustimmung zur beantragten Förderung.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

2.2 Weitere Entscheidungsangelegenheiten

3 Bürgeranliegen

3.1 UA Allgemeines

3.2 UA Bau und Verkehr

3.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

3.4 UA Planung

3.5 UA Schule, Soziales und Kultur

3.6 UA Umwelt

3.6.1 Heldackerweg - Rückschnitt einer Hecke
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01294

Herr Heidegger berichtet:

„Die LH München möchte, wie in früheren Jahren praktiziert, die Hecke auf dem öffentlichen Grund im Heldackerweg satzungsgemäß und regelmäßig zurückschneiden.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.7 ohne Vorberatung im UA

4 Anträge von BA- Mitgliedern

5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München

6 Bürger-/Einwohnerversammlung

7 Anhörungsfälle der Verwaltung

7.1 UA Allgemeines

7.1.1 Städtisches Grundstück
Flst. 1408/104 Tfl. Gemarkung Trudering
An der Olof-Palme-Straße

Herr Steinberger erläutert die Veranstaltung und empfiehlt Zustimmung zur Durchführung dieser.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.1.2 Veranstaltung in städtischer Grünanlage - Riemer Park (Bez.15) - Münchner
Radlrallye am 17.09.2016
Termin: 02.09.2016

Herr Steinberger erläutert die Veranstaltung und empfiehlt Zustimmung zur Durchführung dieser.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.2 UA Bau und Verkehr

7.2.1 Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes in der Mona-Lisa-Straße 4

Herr Steinberger empfiehlt Zustimmung zur Einrichtung des Parkplatzes.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

7.3.1 Tausch einer städtischen Immobilie
Anhörung des Bezirksausschusses gemäß §13 der Bezirksausschusssatzung
Tausch: Truderinger Straße 288 und 290 <=> Rappenweg
Frist: 02.09.2016

Herr Steinberger erläutert die Anhörung.

Herr Danner stellt eine Stellungnahme der Grünenfraktion in zwei Versionen (Version 1 und Version 2) vor.
Er erläutert, dass seine Fraktion größte Schwierigkeiten hat dem Tausch zuzustimmen. Aus seiner Sicht handelt es sich hierbei um einen schlechten Tausch für die Stadt: zwei größere zentrale Grundstücke werden gegen ein gewerbliches Grund-

stück an der Peripherie getauscht.

Die zentral gelegenen Grundstücke sind wesentlich mehr wert als das Grundstück an der Peripherie. Zusätzlich sollten Rettungsdienst und Feuerwehr an ihren Standorten erhalten bleiben.

Er ergänzt: Variante 2 dient als Alternative, falls Variante 1 abgelehnt wird.

Herr Steinberger sagt, dass aus seiner Sicht dem Tausch zugestimmt werden kann, zuvor jedoch die Standorte der Rettungsdienste sichergestellt sein müssen. Er erinnert des Weiteren an die Zusammenhänge und die mit dem Tausch verbundenen Projekte: der Erschließung des Gewerbegebiets Rappenweg, der Umsetzung der Wohnbebauung auf dem städtischen Grundstück, dass sich auf dem Gebiet der Gemeinde Haar befindet sowie der verkehrlichen Beruhigung der Bahnstraße.

Herr Steinberger empfiehlt Zustimmung zum Tausch mit den Maßgaben, dass die Standorte der Rettungs- und der Feuerwache sichergestellt sein müssen und das Quartierszentrum Trudering erhalten bleiben muss.

Frau Salzmann-Brünjes stimmt Herrn Steinberger zu und sagt, dass das Grundstück am Rappenweg nun mehr wert ist.

Herr Ziegler empfindet den Tausch als ein gutes Geschäft, wenn man die oben genannten Zusammenhänge betrachtet. Aus seiner Sicht ist eine Zustimmung zum Tausch unbedingt notwendig.

Herr Danner wirbt dennoch um eine Verhandlung auf Augenhöhe und möchte die von ihm eingebrachte Stellungnahme aufrecht erhalten. Er verweist noch einmal auf die drei Spiegelstriche in Version 1 der Stellungnahme.

Herr Steinberger schlägt vor den Passus bezüglich der Verhandlungen herauszunehmen. Herr Danner sagt, dies sei die Version 2.

Diese soll um die Situierung der Feuer- und der Rettungswache ergänzt werden.

Herr Steinberger stellt Version 1 zur Abstimmung.

Die Stellungnahme wird

mehrheitlich (gegen 2 Stimmen) abgelehnt.

Herr Steinberger stellt die Zustimmung zum Tausch mit den Maßgaben der Version 2 inklusive der Ergänzung um die Situierung der Rettungsdienste zur Abstimmung.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.3.2 A) Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung und Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. xxxx Fauststraße (südlich), östlich des Schanderlweges (Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1209)

- Aufstellungsbeschluss -

B) Planungen Fauststraße 90

Antrag Nr. 14-20 / A 00045 vom 06.06.2014

Herr Steinberger erläutert die Anhörung.

Herr Ziegler stellt einen Entwurf der CSU-Fraktion zur Stellungnahme vor:

„Der BA 15 unterstützt den Antrag der Stadträte Podiuk, Zöller, Amlong, Dr. Mittermaier und der Stadträtin Rieke vom 06.06.2014. In diesem Antrag wird die Verwaltung aufgefordert, die Planungen für kleinteiligen familiengerechten Wohnraum an der Fauststraße 90 einzuleiten, der an die Umgebungsbebauung anschließt. Im vorliegenden Entwurf der Referentin wird eine drei- bis viergeschossige Bebauung mit Gebäudehöhen (knapp) unterhalb der bestehenden Baumsilhouette und eine Geschossfläche von insgesamt 7.000 bis 7.500 m² vorgeschlagen; dies entspricht nicht dem Antrag der genannten Stadträte. Der BA 15 fordert eine Änderung des Beschlussentwurfs zu einer Bebauung, die in Art und Umfang der in der Schwedenstein- und Fauststraße entspricht.

Weiterhin stimmt der BA 15 der Einschätzung, dass die Erschließung des Baugebiets mit öffentlichen Verkehrsmitteln über die Buslinie 194 mit der Endstation in der Nauestraße ausreichend gewährleistet ist, nicht zu. Im Zusammenhang mit den Planungen zur ÖPNV-Anbindung des Piederstorfer Geländes ist zu prüfen, ob eine weitere Buslinie in die Grenzkolonie geführt und die Endhaltestelle von der Nauestraße in den Schanderlweg verlegt werden kann.“

Herr Danner stellt einen Änderungsantrag der Grünen vor:

„Punkt 1 Wie Antrag Punkt 1 der Referentin

Punkte 2 **neu** Die unter 4. beschriebenen Planungsziele sind an dieser landschaftlich sehr sensiblen räumlichen Schnittstelle im weiteren B-Planverfahren festzusetzen.

Zur Bewältigung des zusätzlichen öffentlichen Verkehrs und zur Verbesserung der ÖPNV-Erschließung Waldtruderings wird der Einsatz einer Ringbuslinie (ggfs. eines Midibusses) von der Wasserburger Landstraße über Waldtrudering, die Grenzkolonie Trudering und die Friedenspromenade geprüft. Dabei sind auch die Schulstandorte Turnerstraße und Markgrafenstraße zu erschließen.

Punkte 3-4 Wie Antrag der Referentin Punkte 2 und 3.“

Entgegen dem Antrag der CSU-Fraktion kann sich die Fraktion der Grünen eine Abwechslung zwischen 3 und 4 geschossigen Gebäuden vorstellen.

Ein Bürger erläutert seine Sichtweise in Zusammenhang mit der temporären Nutzung durch Flüchtlinge und seine Schreiben an die Truderinger Stadträte. Herr Steinberger erläutert noch einmal die aktuelle Situation in der Fauststraße und die aktuelle Anhörung.

Herr Danner weist auf den Mehrwert der Anhörung hin und betont, dass er die Ziele festschreiben lassen will.

Frau Salzmann-Brünjes stimmt der Stellungnahme der CSU zu.

Herr Danner erläutert, dass die ÖPNV-Erschließung als Prüfauftrag gesehen wird. Für die 30% geförderten Wohnungsbau sollen 4 geschossige Gebäude toleriert werden.

Herr Ziegler lehnt 4 geschossigen Wohnungsbau an dieser Stelle grundsätzlich ab. Herr Steinberger stimmt zu, er kann sich ebenfalls an dieser Stelle nur 3 Geschosse vorstellen; dies gilt auch für den Sozialbereich.

Punkt 2 der Stellungnahme der Grünen wird zugestimmt, aber es sollen maximal 3 Geschosse für den sozialen Wohnungsbau gebaut werden. Die Erschließung des ÖPNV und der Antrag der Grünen soll als Prüfauftrag weitergeleitet werden.

Herr Steinberger schlägt die Stellungnahme der CSU Fraktion verbunden mit dem Prüfauftrag zur Abstimmung.
Dem wird

gegen 2 Stimmen zugestimmt.

- 7.3.3 Gemeinde Putzbrunn;
Bebauungsplan Nr. 1 und Nr. 8 NEU "Nachverdichtung Andreas-Wagner-Straße 1 bis 17, Am Hochstand, Am Buchenhain und Am Jagdweg"
Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB
Frist: 09.09.2016

Herr Steinberger erläutert die Anhörung und empfiehlt Zustimmung.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.3.4 Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes für die gesamte Gemeinde Putzbrunn;
Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB
Frist: 09.09.2016

Herr Steinberger erläutert die Anhörung und empfiehlt Zustimmung.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4 UA Planung

- 7.4.1 Kranichweg 31, Fl.Nr.: 525/39 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 3 Duplex-Garagen – VORBESCHEID

Herr Rösch berichtet:

„Nach Einsicht in die vorgelegten Pläne fordert der UA einstimmig die **Anpassung des Baukörpers** an die Nachbarbebauung im Kranichweg 29.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.2 Emplstraße 5, Fl.Nr.: 3/0 - Umbau und Nutzungsänderung eines denkmalgeschützten Bauernhauses in ein Zweifamilienhaus sowie Teilabbruch - TEKUR zu 1.2-2013-20729-32 (hier: Abtragung des DGs, Errichtung Dachstuhl + Giebelwände)

Herr Rösch berichtet:

„Nach Einsicht in die vorgelegten Pläne empfiehlt der UA einstimmig die **Zustimmung** zum eingereichten Bauantrag.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.3 Dachsteinstraße 18, Fl.Nr.: 775/0 - Neubau eines Wohngebäudes (8 WE) mit Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:

„Nach Einsicht in die vorgelegten Pläne empfiehlt der UA einstimmig die **Zustimmung** zum eingereichten Bauantrag.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.4 Wasserburger Landstraße 221, Fl.Nr.: 438/20 - Nutzungsänderung: Banklokal (Teilfläche) zu Wettbüro

Herr Rösch berichtet:

„Nach Einsicht in die vorgelegten Pläne empfiehlt der UA einstimmig die **Ablehnung** des eingereichten Bauantrags.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.5 Graf-Lehndorff-Straße 28, Fl.Nr.: 227/34 - Unterbringung von Flüchtlingen; Errichtung einer Berufsschulklasse in Containerbauweise für 24 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, befristet auf 5 Jahre

Herr Rösch berichtet:

„Nach Einsicht in die vorgelegten Pläne empfiehlt der UA einstimmig die **Zustimmung** zum eingereichten Bauantrag.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.6 Schneebergstraße 10a, Fl.Nr.: 370/0 - Neubau zweier Einfamilienhäuser mit zwei Garagen; hier: Haus 2 / TEKUR zu 1.2-2011-30170-32 (hier: Änderung Gebäudehöhe + Garagendach + Fassade Süd und West)

Herr Rösch berichtet:

„Nach Einsicht in die vorgelegten Pläne empfiehlt der UA einstimmig **Kenntnisnahme** des eingereichten Bauantrags.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.7 Martin-Kollar-Str. 8, Fl.Nr.: 481/21 - Neubau eines Baustoffhandels für gewerblichen Bedarf (Lagerhalle und mehrgeschossiges Gebäude mit Tiefgarage, Ausstellungsfläche und Verwaltungsnutzung) - TEKUR zu 1.1-2013-18894-32

Herr Rösch berichtet:

„Nach Einsicht in die vorgelegten Pläne empfiehlt der UA einstimmig die **Zustimmung** zum eingereichten Bauantrag.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.8 Kirchtruderinger Straße 19, Fl.Nr.: 12/0 - Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:

„Nach Einsicht in die vorgelegten Pläne fordert der UA einstimmig eine **flächen-sparende Ausbildung der Tiefgarage** unter den Baukörpern.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.9 Belfaststraße (ohne Hausnummer), Fl.Nr.: 1408/364 - Errichtung einer Reihenhäuser-Wohnanlage (22 WE) in Holzbauweise (Belfast- / Dublinstraße)

Herr Rösch berichtet:

„Nach Einsicht in die vorgelegten Pläne empfiehlt der UA einstimmig die **Zustimmung** zum eingereichten Bauantrag.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.10 Graf-Ottenburg-Straße 11-15, Fl.Nr.: 167/43 - Neubau einer Wohnanlage (57 WE) mit Tiefgarage (Graf-Ottenburg-Straße 11 + 15 / Am Mitterfeld) - TEKTUR zu 1.2-2015-6458-32

Herr Rösch berichtet:

„Nach Einsicht in die vorgelegten Pläne empfiehlt der UA einstimmig **Kenntnisnahme** des eingereichten Bauantrags.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.11 Heiligstraße 34, Fl.Nr.: 405/62 - TEKTUR zu 1.2-2016-11843-32 - Neubau 2er Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:

„Nach Einsicht in die vorgelegten Pläne empfiehlt der UA einstimmig die **Ablehnung** des eingereichten Bauantrags und verweist auf seine Forderung aus der Juli-Sitzung nach einer Bebauung, die nicht umfangreicher sein soll als die Nachbebauung.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.12 Riemer Straße 361, Fl.Nr.: 1666/1 - Neubau eines Wohnhauses (15 WE) mit Satteldach und TG - TEKTUR zu 1.2-2015-28873-32 (jetzt: 17 WE)

Herr Rösch berichtet:

„Nach Einsicht in die vorgelegten Pläne empfiehlt der UA einstimmig die **Ablehnung** des eingereichten Bauantrags und fordert einen Nachweis der vorgeschriebenen Abstellräume für Kinderwagen, Fahrräder und Gehilfen.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.13 Willy-Brandt-Platz 5, Fl.Nr.: 1408/47 - Riem Arcaden - Teilung der Mietflächen E1_004.0 (EG) und 01_010.0 (1. OG)

Herr Rösch berichtet:

„Nach Einsicht in die vorgelegten Pläne empfiehlt der UA einstimmig **Kenntnisnahme** des eingereichten Bauantrags.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.5 UA Schule, Soziales und Kultur

7.5.1

Schulbauoffensive (SBO) 2013/30
Bedarfsentwicklung und -planung für die öffentlichen
Münchener Realschulen und Gymnasien – Fortschreibung

Dringlicher Realschulbedarf im 17. und 18. Stadtbezirk
Antrag Nr. 14-20 / A 00841

Schulzentrum Fürstenried West
Errichtung einer Behelfshalle während der Modernisierung
Errichtung einer zusätzlichen Dreifachhalle für die Region München
Süd
Neubau eines Schulzentrum/Realschule am Ratzinger Platz
Antrag Nr. 14-20 / A 00468

Realschule am Candidplatz
Antrag Nr. 14-20 / A 00232

Raummängel an städtischen Gymnasien und Realschulen eklatant
Antrag Nr. 08-14 / A 03949

Keller-Unterricht am Oskar-von-Miller-Gymnasium - nur ein Einzelfall
Antrag Nr. Nr. 08-14 / V 03940

Schulversorgung im Münchner Südosten
Antrag Nr. 14-20 / A 01668

Realschule Messestadt neu gründen statt Umzug der Wer-
ner-von-Siemens- oder der Ludwig-Thoma-Realschule
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02088 des Bezirksausschusses des
Stadtbezirkes 15 – Trudering-Riem

Errichtung einer Realschule auf der Freifläche am Candidplatz
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 01003

Benennung eines geeigneten Standortes für den Bau einer Realschu-
le im 17. und 18. Stadtbezirk (auch unter Berücksichtigung der Flä-
chen der McGraw-Kaserne im 17. Stadtbezirk) im Rahmen der Schul-
bauoffensive
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00661 und Nr. 14-20 / B 00677

Schulbauoffensive für weiterführende Schulen im 16. Stadtbezirk: Er-
weiterungsmöglichkeiten an bestehenden Schulen, Sicherung neuer
Standorte?
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00331

Einrichtung einer Realschule im 18. Stadtbezirk - Untergiesing-Harla-
ching
BV-Empfehlung Nr. Nr. 08-14 / E 02087

Einführung eines Gymnasiums mit Ganztagsbetreuung im Westend
BV-Empfehlung Nr. Nr. 08-14 / E 01822

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05740

Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 14.09.2016 (VB)
Öffentliche Sitzung

Herr Eßmann berichtet:

„Wir erhalten unsere Forderung aus dem BA Antrag 14-20 / B 2088 vom
25.02.2016 aufrecht.

Zusätzlich fordert der BA15 eine Auskunft darüber, wie sich die laut Beschlussvor-
lage des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 14.09.2016 genannten 13 zu-
sätzliche Realschulzüge im Münchener Osten zusammensetzen.“

Herr Danner sagt, dass er die Vorlage als schlüssig empfindet und erläutert dies
insbesondere in Zusammenhang mit der Werner von Siemens Realschule. Er wür-
de der Vorlage zustimmen.

Frau Hentschel erklärt, dass nicht bloß eine Verlagerung stattfinden, sondern zu-
sätzliche Plätze geschaffen werden sollen.

Frau Salzmann-Brünjes erklärt, dass ebenfalls in Berg am Laim ein Bedarf für eine
Verlagerung besteht. Daher sollen die Kapazitäten ausgebaut werden.

Frau Beer wirbt dafür die Probleme in den Stadtteilen zu lösen, in denen sie ent-
stehen.

Herr Steinberger erinnert an die Prognosen des RBS.

Herr Steinberger schlägt vor, den Antrag der CSU-Fraktion aus der Februarsitzung
aufrecht zu erhalten und sich gegen eine Verlagerung auszusprechen. Es soll des
Weiteren durch das RBS erläutert werden, woher die zusätzlichen Züge kommen.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.6 UA Umwelt

8 Baumfällungen

8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde

8.1.1 Bognerhofweg 6 - Baum ist abgestorben

8.1.2 Himalajastraße 20 - Borkenkäferbefall

8.1.3 Geitnerweg 8,8a – Borkenkäferbefall

8.2 Beantragte Baumfällungen

- 8.2.1 Am Eulenhorst 67 – Zustimmung ohne Ersatzpflanzung
- 8.2.2 Anechostraße 19 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.3 Bajuwarenstraße 139 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.4 Belfaststraße (ohne Hausnummer) – Zustimmung (keine Bäume zur Fällung beantragt).
- 8.2.5 Bognerhofweg 6 - Genehmigung erteilt, s. TOP 8.1
- 8.2.6 Dachsteinstraße 18 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.7 Ernastraße 43 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.8 Friedenspromenade 1-1a – Zustimmung mit Ersatzpflanzung; Zustimmung Kronenschnitt
- 8.2.9 Friedenspromenade 104 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.10 Gartenstadtstraße 54 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.11 Geitnerweg 8 - Genehmigung erteilt, s. TOP 8.1
- 8.2.12 Graf-Lehndorff-Straße 28 – Zustimmung: Bäume Nrn.: 1, 2, 3, 4, 9, 11, 37. Ablehnung vorbehaltlich Krankheit: Naum Nr. 40.
- 8.2.13 Heiligstraße 34 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.14 Kießlingerstraße 40 – Ablehnung
- 8.2.15 Kirchtruderinger Straße 13 – Zustimmung (keine Bäume zum Fällen beantragt).
- 8.2.16 Kirchtruderinger Straße 19 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.17 Marthastraße 1 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.18 Mönchbergstraße 37 – Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung
- 8.2.19 Mondseestraße 27 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.20 Ottilienstraße 19 – Ablehnung
- 8.2.21 Ottilienstraße 59 – Ablehnung
- 8.2.22 Riemer Straße 361 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.23 Sansibarstraße 29 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.24 Schanderlweg 14 – Zustimmung mit drei Ersatzpflanzungen: Bäume Nrn. 1-5.
- 8.2.25 Solalindenstraße (ohne Hausnummer) – Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Baum Nr. 6. Ablehnung: Baum Nr. 3.
- 8.2.26 Von-Erckert-Straße 66 – Zustimmung ohne Ersatzpflanzung
- 8.2.27 Wasserburger Landstraße 182 – Ablehnung: Blutpflaume (Nachbargrundstück). Winterlinde steht auf öffentlichem Grund => Entscheidung UNB.
- 8.2.28 Wiesbachhornstraße 35a – Ablehnung, Pflegeschnitt wäre angebracht.
- 8.2.29 Sansibarstraße 13 – Ablehnung
- 8.2.30 Deikestraße 45 – Ablehnung

Herr Heidegger berichtet zu den TOP 8.1 und 8.2. Auf das Protokoll des UA wird verwiesen.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

9 Berichte des Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine

10 Unterrichtungen

10.1 UA Allgemeines

- 10.2 UA Bau und Verkehr**
- 10.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung**
- 10.4 UA Planung**
- 10.5 UA Schule, Soziales und Kultur**
- 10.6 UA Umwelt**

Ende der Sitzung nach dem nichtöffentlichen Teil um 20:19 Uhr

München, 12.09.2016

genehmigt:



Otto Steinberger
Vorsitzender des BA 15
Trudering-Riem

Für das Protokoll:

gez.
Dennis Vosteen
BA G Ost